

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schafftē künē zu dē heiligē geschriffte. so machē sy süsse zusamen gesetzte wort. in den oren des volcks. vñ woz sy sprechē dz wenen sy es sey gottes gesetz. Vñ achtē nicht ob sy mit wissen. das die propheten vñ aposteln habē geschmeckt vñ empfunde. sunder zu irē synn furē sy vnbequēlich gezeugknus der heyligen geschriffte. geleych ob es ein grof ding sey vñd mit ein lasterbers oder ein schentlichs geschlecht zu sprechē als zu vernichtē dy syn vñd dy heiligē geschriffte dy wider sy streitet ziehē zu irē willē. als hetten wir mit gelesen omerocetonas vñd virgiliocetonas das sein bücher Omeri vñd virgili. dy geredt habē an ir meynung von cristo. wan er geschribē hat yetzund widerkumbt dye unckfraw. yetzund künē dy reich saturni. yetzund wirt widergesant vō hymel vō der höch eyn news geschlecht. Vñd der vatter hat also geredt zu seynem sun. Meyn sun vñd mei kraft. du bist meyn grosser gewalt allein. Vñ nach dē wortten des seligmachers am kreutz. Er hat erzaiget solliche ding. dy do vermanē zugeheffte gedechnussen dīse ding sein kindisch vñ geleich dē spil. der dy do lauffen im kreys. das du wilt lernē dz du mit weyfst. ya auch dz ich mit dē magen rede. das du nicht wilt wissen das du mit weyfst.

Das VII. Capitel

Offenbar ist dz buch der geschöpf i dē wirt geschribē von der schöpfung vñ vō dē anfāg mēschlichs geschlechts der welt. vñd vō der teylung des erdtreiches. vñ vō der zwitrechte. oder schāde der zūgē vñ der vöcker vntz zu dē aufgāg der hebreischē. Auch ist offenbar dz buch Exodus. dz ist des aufgāges mit dē zehen plagē. mit dē zehē gebottē. mit dē geistlichē vñ auch götlichē gebottē. auch ist i bereytschaft dz buch leuiticus. dz ist dz buch der leuitē. i dē all besunder oppfer vñ auch fürwar aller besunder sillaben. vñd priesterliche kleyder aaron. vñ dy gantz ordnung der leuitē eingeystē vñ bedewtē geystliche hymliche sacramēt. Aber das buch Numeri. dz ist das buch der zal. dar yn ist begriffen die zal vñ die gantzē prophetiē balaam. vñ die. xliij. wonung. durch dy wüste. die i in behaltē verborgne sacramēt. Aber Deutro nomium. dz ander gesetzte das do ist ein vorbedewte figur. der ewangelische gesetz. woz meinstu. hat es nicht die ding dy vorhyn seyn also dz do alle ding new seyn vō dē altē bis daher. hat geredt moyses bis daher die funff bücher moy

si mit den funff wortten gloriert der zwelfbot sant Pauls das er die wölle redē in der kirchē. Job der ist ei ebēbild der gedult. welche meistu dz sein dy verborgne sacramēt. dy er nicht vmbfahet in seyn red. Vñd seyn rede seynes buchs hebt sich an. an der prof. vñ hat seyn val. in das wort. vñ endet sich in ei schlechte red. vñ alle gesetz vñ regeln der kunstē dyaletica. die endet er mit fürnemūg. aufnemūg. bestetūg vñ beschließung. vñ alle wort in im seyn voller reicher synn. vñ dz ich von andern seynē wortten schweyg. so hat er also geweissagt vō der aufersteung oder vrtend der leyb der mēschē. das nyemant anders vō der aufersteung. offentlich vñ sicherlicher geschribē hat. Er sprach. Ich weis dz mei erloser lebet. vñ dz ich an dē letzstē wider wird aufersten von der erdē. vñd widerumb wird ich vmbgebē mit meiner hawt. vñ in meinē fleysch werde ich sehē got meinē heyler. vñ wird dē sehen ich selber vñ meyne augē werdē in ansehen vñ keyn ander. Vñ dīse hoffnung ist geleyget in meyn schoß. Vñ tun kum ich zu ihesum naue. der do vortregt dy figur des herrē. nicht alleyn an der wurckung sunder auch in dē namē. Er vbergieng dē iordan. vñ vmbkert dy reich der feinde vñ teylet das ertreich dē vnüberwintlichē volck durch alle stet. vñ gassen vñd berg. vñd flyessent wasser. auch hat er beschribē dy nechsten end der kirchē. vñ dy geistlichē reich des hymelischē iherusalē. als vil fürstē des volcks. In dē buch Judicā. dz ist der richter. seyn. souil sein figuren Ruth moabitis die erfüllt die prophecey ysaiē. der also spricht. herze sende auß dz lamp dē herscher der erdē. vō dē felsē der wüste. zu dē berg der tōchter vō syon. Samuel zaiget. dz das alt gesetz getylgt sey in dē tottē hely. vñ in der totung saul. vñ sicherlichē gibt er eyn gezeugknus in dē sacramēt newer priesterschaft in sadoch. vñ gibt eyn zeugknus des newē keyfertumbs. i David. Auch beschreybet er in malachi das ist das dritte vñ vierde buch der kunig. vō salomō vntz bis zu iechoniam. vñd zu ieroboam. ei sun nabath bis auff osee der gefürt ward in die asirios. dz reich iuda. vñ dz reich israhel beschreybet er. Ist das. dz du ansibst die hystori. dz sein dy ding. die do geschēhē sein. so seyn es schlechte einfeltige wort. wirstu aber ansehen. in den buchstaben dē verborgnen syn. so sagen sy oder sprechen auß die wienigkēy der kirchen. vñ die krieg der letzer wider die kirchē. Vñ dy zwelfff